

Hymne

An Deutschland

WoO 38

Martin Greif

Joseph Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

Feierlich

f *mf*

Stimme

1. Sei ge - grüßt, du Hel - den - wie - ge, Land der Mil - de, Land der Kraft! Stets er -
2. Eh - re dem er - les' - nen Hel - den, den des Rei - ches Wil - le führt, der, ge -
3. Al - le Für - sten wohl - be - ra - ten fol - gen ihm mit Herz und Hand, und sie
4. Wohl er - geh es dei - nen Stäm - men die ein frei - es Land be - bau'n, von der
5. Er be - hü - te dei - ne Ma - sten, die auf schwan - ker Wo - ge gehn, wo die
6. Ruhm be - de - cke dei - ne Hee - re, dei - ner Mar - ken trutz' gen Wall! Hort des

Klavier

f marcato *p*



5 *cresc.*

rin - ge neu - e Sie - ge so im Frie - den wie im Krie - ge durch den
stärkt vom Herrn der Wel - ten, Treu um Treu - e zu ver - gel - ten ho - hen
seg - nen sei - ne Ta - ten, wenn sie ü - ber rei - che Staa - ten schau - en
Al - pen wil - den Käm - men zu der Mar - schen letz - ten Däm - men Gott mit
fern - sten Schif - fe ra - sten, ein - zu - tau - schen frem - de La - sten lass auch
Frie - dens, Hort der Eh - re, durch die Län - der, durch die Mee - re ge - he



9 *f* *ff*

Geist, der in dir schafft, durch den Geist der in dir schafft.
Sinns das Zep - ter führt, ho - hen Sinns das Zep - ter führt.
in ihr glück - lich Land, schau - en in ihr glück - lich Land.
al - len deut - schen Gau'n, Gott mit al - len deut - schen Gau'n.
dei - ne Wim - pel wehn, lass auch dei - ne Wim - pel weh'n.
dei - nes Na - mens Schall, ge - he dei - nes Na - mens Schall!

